

**An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
der Gemeinde Am Mellensee
Maik Tscherwinka
Zossener Straße 21 c
15838 Am Mellensee**

Am Mellensee 2024-02-02

Antrag auf Beschlussvorlage GV 02/2024 Namentliche Nennung in Niederschriften und Protokollen

Sehr geehrter Herr Tscherwinka,

gemäß der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg §35 Satz 1, bittet die Fraktion **BVB-Freie Wähler – 3punkt0 – gemeinsam für Am Mellensee** Sie folgende TOP / Beschlussvorlagen durch die Verwaltung als Beschlussvorlage auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung im Februar 2024 zu nehmen.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt ab sofort die Namentliche Nennung bei Wortbeiträgen aller Mitglieder und geladener Gäste der Gemeindevertretung und den Fachausschüssen der Gemeinde Am Mellensee in allen Niederschriften und Protokollen. Einwohnern sollte die Möglichkeit gegeben werden über Ihre namentliche Nennung selbst zu entscheiden soweit dies rechtlich zulässig ist.

Begründung:

Wir folgen mit dieser BSV der Stellungnahme der Verwaltung vom 1.2.2024 zu unserer Anfrage vom 26.1.2024. Im Sinne der Transparenz gegenüber allen Einwohnern/innen sollte die Regelung mit sofortiger Wirkung wieder eingeführt werden, wie es auch früher schon gehandhabt wurde.

Für die Möglichkeit der Nennung der Einwohner auf eigenen Wunsch bitten wir nochmal um rechtliche Überprüfung der Aussage aus der Stellungnahme, da im Kommentar zur Kommunalverfassung des Landes Brandenburg dazu wie folgt nachvollziehbar ausgeführt wird und dem entgegensteht:

„Auch die Namen von Fragestellern, die im Rahmen einer Einwohnerfragestunde Fragen stellen, sind zu erfassen (so auch Dehn in Bracker/ Dehn, a. a. O. § 41 GO SH Erl. 3). Die gegenteilige Auffassung des Landesdatenschutzbeauftragten Schleswig-Holstein überzeugt nicht. Die Einwohnerfragestunde findet öffentlich statt. Fragesteller können in ihren Fragen Behauptungen aufstellen, gegen die sich Dritte rechtlich wehren können. Durch die Fragesteller in einer öffentlichen Einwohnerfragestunde hat der Fragesteller sich freiwillig aus seiner privaten durch Datenschutz geschützten Sphäre in den Bereich des öffentlichen politischen Diskurses begeben, in dem Datenschutzaspekte zurücktreten müssen.“

.....
Am Mellensee 2024-02-02 / Dirk Pehnert
Anlage: ANF_240126_Namensnennung (002).pdf

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Gemeindevertretung Am Mellensee
Gemeindevertreter

Ortsteile:
Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Bürgermeister
Zimmer: 2.02
Bearbeiter:
E-Mail: buergermeister@mellensee.de
Telefon: (033703) 95910
Telefax: (033703) 95969
AKZ: ANF_240126_Namensnennung
Datum: 01.02.2024

Anfrage Mitglied der GV

Namentliche Nennung in Protokollen

Anfrage Herr Pehnert vom 26.01.2024

Frage:

Ist es Ihnen möglich die namentliche Nennung ab sofort, also auch vor der Kommunalwahl und auch vor der neuen Kommunalverfassung für unsere Gemeinde wieder einzuführen, oder bedarf es dazu einer Beschlussvorlage?

Stellungnahme:

Gemäß § 42 Abs. 1 BbgKVerf hat die Niederschrift mindestens [...] die Namen der Teilnehmer zu enthalten.

Dies gilt nur für die Namen der Gremienteilnehmer. Die Sitzungen sind (grundsätzlich) öffentlich und die Protokolle dienen der Öffentlichkeit. Somit sind eben auch die Namen der Öffentlichkeit bekannt zu geben.

Die Kommunalverfassung versteht unter Öffentlichkeit die sogenannte Saalöffentlichkeit. Es stellt sich daher durchaus die Frage nach der Veröffentlichung der Protokolle im Internet, wenn die Internetveröffentlichung weit mehr als die Saalöffentlichkeit ist.

Die Verwaltung hat die Pflicht die Öffentlichkeit zu informieren und genau dies erfolgt heute regelmäßig über das Internet. Das Öffentlichkeitsprinzip soll Transparenz bei Entscheidungsvorgängen gewährleisten. Den Bürgerinnen und Bürgern soll damit auch die Möglichkeit eingeräumt werden die durch eben sie gewählten und legitimierten Volksvertreter einer Art von Kontrolle unterziehen zu können. Auch soll damit das Fernbleiben von Sitzungen für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar gemacht werden können. Bei Nichtveröffentlichung bzw. Veröffentlichung ohne Namen sind mithin zentrale Bestandteile demokratischer Prinzipien beschränkt.

Es liegen daher keine Gründe vor, die die Veröffentlichung mit Namensnennung einschränken.

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE6416050003639020072
BIC: WELADED1PMB

Anders stellt sich die Situation bei der Namensnennung von Einwohnenden in der Einwohnerfragestunde dar. Bei der Namensnennung der Einwohnenden sind die Grundsätze der DSGVO zu beachten.

Die Namensnennung ist daher grundsätzlich nicht zulässig.

Möglich ist die Namensnennung jedoch auf ausdrücklichen Wunsch (beispielsweise bei Sprechern von Bürgerinitiativen und anderen Interessenvertretungen).

Außerdem kann im Vorfeld eine generelle Abfrage samt schriftlicher Dokumentation und Belehrung erfolgen, so dass im Falle der Zustimmung – und nur mit ausdrücklicher Zustimmung – die Namensnennung der Einwohnenden erfolgen kann.

Eine Beschlussfassung zur Änderung in diesem Sinne kann den ausdrücklichen Wunsch zur Abkehr der derzeitigen Verfahrensweise untermauern. Die Wahrung der Grundsätze aus der Kommunalverfassung bedürfen indes keiner gesonderten Beschlussfassung.

Mit freundlichen Grüßen

T. Krüger
Bürgermeister